

**Protokoll
Sitzung des Pfarreirates
am 21. März 2019
im Alten Pastorat in Sendenhorst**

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 22.00 Uhr

Anwesend:

Wolfgang Franke (KV), Petra Greiwe, Lena Handke (ab 20.10 Uhr), Andrea Höwekamp, Mechthild Hoselmann, Eva Maria Jansen, Sampras Jesurasa, Caroline Koch, Michael Koch, Babu Kollamkudy, Antony Kottackal, Clemens Lübbers, Michael Naber, Karin Pälme, Luisa Pape, Brigitte Pasternak, Edith Pufahl, Christian Pyka, Anne Quas, Brigitte Stasch, Ulrich Tiedeken

Es fehlte entschuldigt: Nicola Vorwerk

Tagesordnung:

TOP 0: Protokolle der letzten Sitzung und der Klausurtagung in Haltern
TOP 1: Rückblick Klausurtagung 8./9. Februar 2019
TOP 2: Allgemeine Informationen
Hier: Tag der Pfarreiräte, Ostern, Fronleichnam
TOP 3: Ferienlager Albersloh
TOP 4: Berichte aus den Sachausschüssen
TOP 5: Verschiedenes

Begrüßung durch Petra Greiwe.

Zum **besinnlichen Impuls** las Ulrich Tiedeken einen Auslegungstext zum Vater unser vor.

Den Impuls für die **nächste Sitzung am 15. Mai 2019** wird Brigitte Pasternak vorbereiten.

TOP 0 Protokolle der letzten Sitzung und der Klausurtagung in Haltern

Es gibt zu beiden Protokollen keine Ergänzungen.

TOP 1 Rückblick Klausurtagung 8./9. Februar 2019

Insgesamt war es ein sehr nettes Miteinander und ein guter Austausch mit vielen interessanten Gesprächen und Planungen.

Die anstehenden liturgischen Veränderungen wurden leider erst zum Ende der Klausurtagung angesprochen, sodass aus zeitlichen Gründen kein weiterer Austausch darüber möglich war.

Alle Gruppierungen (Kommunionhelfer, Lektoren, Kollektanten, Kirchenmusiker und Messdiener) wurden inzwischen von Pfarrer Lübbers eingeladen und informiert. Bei diesen Treffen fand ein reger Austausch statt und es wurden u.a. auch gemeinsam mögliche Kompromisse gefunden.

Im Spätsommer soll bei einem gemütlichen Abend eine gemeinsame Reflexion stattfinden.

Mit der Predigt von Pfarrer Clemens Lübbers am 2. Fastensonntag sind die Änderungen in Kraft getreten. Die neuen Abläufe müssen sich bei allen Beteiligten langsam einspielen. Bei der Verabschiedung der Gottesdienstbesucher durch die Priester an den Kirchentüren fanden bereits sehr herzliche Gespräche statt.

Der Weg mit dem gemeinsamen Austausch zu den liturgischen Veränderungen wurde als sehr positiv bewertet.

Fazit: „Wir wagen uns aus der Komfort-Zone heraus und wagen etwas Neues!“

TOP 2 Allgemeine Informationen **Hier: Tag der Pfarreiräte, Ostern, Fronleichnam**

Tag der Pfarreiräte am 9. März in Münster

Von unserem Pfarreirat haben 6 Mitglieder teilgenommen, insgesamt waren 320 Teilnehmer in Münster dabei.

Es wurden 10 Workshops angeboten:

- 1. Zukunft des freiwilligen Engagements: Aspekte einer neuen Ehrenamtskultur am Beispiel St. Vitus, Emmerich am Rhein**
Es fand ein reger Austausch statt mit den Fragen, wie können Gemeindemitglieder, die ehrenamtlich tätig werden möchten, gefunden und angesprochen werden und was ist dann wichtig in der „Ehrenamtspflege“, z.B. eigene Ideen entwickeln können oder ein Fest als Dankeschön für die Ehrenamtlichen organisieren.
- 2. Schöpfungsbewahrung am Beispiel „Zukunft einkaufen – glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster“**
Es wurden 3 verschiedene Level vorgestellt, die eine Gemeinde im Umgang mit der Schöpfung erreichen kann..
Level 1 – 6 von 12 Punkten müssen erfüllt werden, z.B. die Nutzung von Fairtrade Recyclingpapier
Level 2 – findet Berücksichtigung bei Neubauten
Level 3 – für Gewerbetreibende
Zwei pdf-Dateien zur weiteren Information sind dem Protokoll beigelegt.
- 3. Umgang mit Konflikten und Spannungen**
- 4. Experimente wagen am Beispiel „frei.raum.coesfeld“**
Daniel Gewand, Pastoralreferent in Coesfeld, hat das 5-Jahres-Projekt vorgestellt, das auch vom Bistum unterstützt wird. Dieses Projekt spricht speziell junge Erwachsene im Alter von 21 bis 30 Jahren an. Zu Anfang fand eine Umfrage statt, bei der es viele Rückmeldungen gab.
Es wurden einige gute Ideen vorgestellt, z.B. „Teestunden im Café“ oder „Kirchen-Talk beim Grillen“.
- 5. Nachrangigkeiten entwickeln am Beispiel „Schwerpunkte in der Pastoral“ – Prozess im Diözesanrat**
Allen Pfarreien fällt es schwer, Angebote zu streichen, die es seit Jahren gibt. Es ist schwierig Menschen zu finden, die mitmachen, planen und umsetzen. Am Beispiel „Andachten“ werden auch wir in der Pfarrgemeinde ganz genau schauen, welche Formen beibehalten werden und wo es niemanden gibt, der es vorbereitet und sie somit in der weiteren Planung entfallen. Positiv-Beispiel: Die Maiandacht bei Höne im Garten am Kutschenmuseum wird immer sehr gut angenommen. Sie wird vom Wallfahrts-Ausschuss vorbereitet und findet in diesem Jahr am 31. Mai statt.

6. Pastoralplan umsetzen und weiterdenken

Nach den Neuwahlen der Pfarreiräte im Herbst 2017 oder Veränderungen vor Ort ergeben sich mit dem Lokalen Pastoralplan oft ähnliche Fragen: Was steht in unserem LP? Gilt immer noch was drinsteht? Hat sich etwas verändert? usw. In diesem Workshop wurde deutlich, dass, obwohl die Fragen häufig ähnlich sind, es vor Ort jeweils eigene Antworten braucht, weil jede Pfarrei individuell ist.

7. Leitungsstruktur

Hans-Rudolf Gehrman aus der Gemeinde St. Mauritz, Münster, gab Informationen über seine Gemeinde mit einem großen Pastoralteam, vielen Kirchorten mit Ortsvorstehern, die gewählt wurden.

Auch Bischof Genn und Generalvikar Winterkamp sagen, dass wir in die Richtung weiterdenken und somit neue Strukturen entwickeln müssen.

8. Frauen in der Kirche

9. Datenschutz

10. Jugendarbeit

Die BDKJ-Stiftung „Weitblick“ wurde vorgestellt, über die das Bistum verschiedene Projekte in Gemeinden finanziell unterstützen kann.

Unser Jugendgottesdienst „Das Leben ist eine Baustelle“ in Albersloh wurde von unseren PRR-Mitgliedern vorgestellt und bekam große Anerkennung.

Die Workshops 7 bis 10 wurden tagesaktuell mit allen Teilnehmern über ein „Mentimeter“, einem Umfragetool, ermittelt, d.h. per Code für das Smartphone konnte jeder Teilnehmer verschiedene Fragen beantworten und somit für ein bestimmtes Thema abstimmen. Das aktuelle Abstimmungsergebnis konnte an der Leinwand verfolgt werden.

Bischof Dr. Felix Genn, Generalvikar, Dr. Klaus Winterkamp und viele Mitarbeiter aus verschiedenen Referaten standen für Gespräche bereit.

Auch die Gespräche mit anderen Pfarreiratsmitgliedern waren sehr gut.

Weihbischof Zekorn hat die Teilnehmer unserer Kirchengemeinde persönlich begrüßt.

Nun stellte sich die Frage, was machen wir mit den Erkenntnissen vom Tag der Pfarreiräte.

Ganz spontan wurde das Thema „Klimaschutz-Nachhaltigkeit“ aufgegriffen.

Es muss nicht unbedingt ein „offizielles Siegel“ erworben werden, es reicht, wenn wir als Gemeinde Schritt für Schritt für dieses Thema sensibel werden.

In den verschiedenen Sachausschüssen soll das Thema nun besprochen und die Frage geklärt werden, wie können wir aktiv werden oder, wie können wir gemeinsam neue Projekte entwickeln.

In der nächsten PRR-Sitzung kommt das Thema wieder auf die Tagesordnung.

Mehr Informationen zum Tag der Pfarreiräte gibt es auch unter:

<https://www.pastoralplan-bistum-muenster.de/veranstaltungen/tag-der-pfarreiraete-2019/#c8949>

Ostern

Die Gottesdienste an Gründonnerstag, Karfreitag und in der Osternacht werden in diesem Jahr aufgrund der Innenrenovierung der Ludgeruskirche nur in der Martinskirche gefeiert, mit LektorInnen und KommunionhelferInnen aus beiden Gemeindeteilen.

Pfr. Clemens Lübbers wird es am 4. Fastensonntag in seiner Predigt erläutern und begründen.

Im Anschluss an die Osternachtsfeier in der Martinskirche sind alle Gemeindemitglieder ganz herzlich ins Alte Pastorat eingeladen.

Nach den Gottesdiensten (Osternacht/Ostersonntag) werden kleine Gruß-Kärtchen („Das Gelbe vom Ei“) verteilt und nach der Messe am Ostersonntag um 9.30 Uhr im Ludgerushaus zusätzlich für jeden Gottesdienstbesucher Ostereier.

Fronleichnam

Prozession in Sendenhorst

In einem guten Gespräch mit Clemens Lübbers, Pastor Hesselmann und Herrn Dr. Klemann wurde entschieden, dass die Fronleichnamsprozession am Sonntagabend nach Fronleichnam im St. Josef-Stift in Zukunft nicht mehr stattfinden wird.

Die Prozession am Fronleichnamstag wird eine Station im Park des St. Josef Stiftes haben, die von den Kommunionkindern u.a. mit ihren Blumenbrettern gestaltet wird. Die Gottesdienste beginnen wie gewohnt in St. Martin um 9.00 Uhr und im St. Josef-Stift um 9.30 Uhr und dann treffen sich alle gemeinsam an der Station im Park. Pfr. Clemens Lübbers, Eva Maria Jansen und Petra Greiwe entscheiden welcher Weg es sein wird.

Prozession in Albersloh

Es gibt bisher 7 unterschiedliche Wege. Welcher Weg es in diesem Jahr sein wird, entscheiden Pater Babu, Edith Pufahl und Michael Naber.

Die Baumaßnahmen im Ortskern müssen Berücksichtigung finden und eine Abklärung mit der Stadt wäre sinnvoll.

TOP 3 Ferienlager Albersloh

Da es leider nur 13 Anmeldungen gab, wurde das Ferienlager abgesagt. Sebastian Sievers wurde heute von Pfr. Clemens Lübbers informiert, morgen werden alle 13 Familien benachrichtigt.

Das Ziel ist es, das Ferienlager „auf neue Beine zu stellen“.

Zudem müssen die zukünftigen Lagerleiter eine Leiterschulung absolvieren.

Für das Messdienerlager Sendenhorst in Dittwar wurden Pfr. Antony, Kristina Gerdes-Rolf, Katja Kordel und Philipp Heyna einstimmig als Lagerleitung beauftragt.

TOP 4 Berichte aus den Sachausschüssen

Sachausschuss Liturgie

Am 11. März fand ein erstes Treffen mit den neuen Mitgliedern statt, mit einer sehr positiven Grundstimmung.

Der Sprecher des Ausschusses ist Pfr. Clemens Lübbers.

Unser Organist Winfried Lichtscheidel und unsere KüsterInnen Andreas Linnemann und Franziska Seebröcker werden nun auch dem Ausschuss angehören.

Zu Anfang wurde von den letzten Jahren berichtet.

Zudem wurden sowohl aktuelle Termine als auch zukünftige Termine und Ideen ausgetauscht.

Die aktuellen Termine und Änderungen sind:

- Am 3. Fastensonntag gibt es eine Predigt von Pfr. Antony Kottackal zum Hungertuch.
- Gründonnerstag finden in St. Martin nach dem Gottesdienst zwei Betstunden statt, von 21.00 bis 22.00 Uhr gestaltet von der kfd und von 22.00 bis 23.00 Uhr gestaltet von der Gruppe Saitenwind mit Taizé-Gesängen.
- In den Messfeiern von Freitag nach Christi Himmelfahrt bis Samstag vor

Pfingsten gibt es anstatt der Fürbitten das Gebet der Pfingstnovene, vorbereitet von Pfr Clemens Lübbers, Anne Quas und Marianne Schmedding.

- Tageszeitenliturgie in der Pfarrei
In der Adventszeit gibt es vom 17. bis 23. Dezember ein Abendlob zu den sog. O-Antiphonen (Kehrverse zum Magnifikat) sowohl in St. Martin als auch in St. Ludgerus.
- Im Advent werden in St. Martin die Rorate-Messen am Dienstag-Abend im Chorraum mit Kelchkommunion gefeiert.

Mögliche zukünftige Termine und Ideen wurden vorgestellt.

Das nächste Treffen findet am 10. Juli statt.

Sachausschuss Jugend

Es gab ein gemeinsames Essen in der Titanic mit einem guten Austausch.

Bei den Jugendlichen ist eine „Aufbruchstimmung“ zu spüren.

Am 1. April findet das nächste Treffen statt.

Sachausschuss Katechese

In der letzten Woche gab es wieder den etwas anderen Wortgottesdienst für Erwachsene „Literatur trifft Kirche“.

Bei der Segnungsfeier für werdende Eltern war ein Elternpaar da.

Bitte weiterhin

- Paare und Familien ansprechen und einladen und
- Werbung machen für die Angebote vom Sachausschuss Katechese allgemein.

Die Angebote sind nun auf der Homepage der Pfarrgemeinde unter „Glauben im Alltag“ zu finden.

Eine „Stunde der klaren Worte“ findet am 3. April statt.

Sachausschuss Caritas

Am 27. März treffen sich alle Mitglieder der Caritaskonferenz St. Martin.

Die Caritas vor Ort in Albersloh wird Pfr. Clemens Lübbers besuchen.

Geplant ist ein großes Treffen mit allen, die karitativ in unserer Gemeinde tätig sind.

Sachausschuss Ökumene

Für den 5. April wurde eine besondere Kreuzwegandacht vorbereitet, die durch die Flötengruppe „Adelore“ mitgestaltet wird .

Am 17. Mai findet ein gemeinsames Treffen mit Pfr. Clemens Lübbers und Pfarrerin Ute Böning, Pfarrer Manfred Böning (beide Ev. Kirchengemeinde Sendenhorst - Vorhelm) und Pfr. Dr. Christian Plate (Ev. Kirchengemeinde Wolbeck - Angelmotte Dorf - Albersloh) statt.

Kirchenrenovierung

Am Christkönigssonntag, dem 24. November 2019, findet um 9.30 Uhr die Weihe des neuen Altars in der St. Ludgerus statt.

Zwei öffentliche Begehungen der Kirche sind geplant:

- Fronleichnam im Anschluss an den Gottesdienstes und der Prozession und
- beim Pfarrfest am 1. September.

Arbeitskreis Homepage

Am 18. Februar war das letzte Treffen.

Homepage: weitere Inhalte werden ergänzt. Beispiel: Friedhöfe

Der Sachausschuss Katechese mit seinen Angeboten ist nun unter „Glauben im Alltag“ zu finden.

Die Ökumene mit den evangelischen Kirchengemeinden wird eingefügt.
Das Bistumslogo ist mit auf die Startseite gekommen.
Der Begriff „Pfarrgemeinde“ wird durch „katholische Kirchengemeinde“ ersetzt.
Der Arbeitskreis Homepage möchte nicht den Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit übernehmen.

Alle PRR-Mitglieder waren damit einverstanden, dass die Aufgaben vom Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit aufgeteilt werden, d.h. dass

- jeder Sachausschuss / Arbeitskreis selber seine Artikel für die Zeitungen schreibt,
- beim Erstellen des Pfarrbriefes o.ä. aktuell ein Arbeitskreis gebildet wird und
- bei besonderen „Presse-Aktionen“ 2 bis 3 Personen bestimmt werden.

Arbeitskreis Pfarrfest

Alle Gruppen und Vereine sind angeschrieben / angesprochen worden.

Es können noch Nachmeldungen angenommen werden.

Ein Plan, wo jede Gruppe auf der Wiemhove stehen wird, wird erarbeitet.

Eine Sperrung vom Teckelschlaut ist nicht möglich, daher wird der Bereich am Josefs-Haus leider nicht mit einbezogen.

Sachausschuss „ISK“ – Institutionelles Schutzkonzept

Er trifft sich am 2. April.

Frau Eberhard vom Bistum Münster begleitet den Ausschuss, dazu gehören Brigitte Stasch, Karin Pälme, Clemens Lübbers, Eva Maria Jansen, Petra Greiwe, Ricarda Hegemann, Paul Watermann, Margret Wilpert und Tanja Tiedeken.

Als erstes steht eine Situationsanalyse, eine Risiko-Analyse, an.

Kirchenvorstand

In der Ludgerus Kirche arbeiten zur Zeit die Elektriker.

Der Altar ist am vergangenen Montag abtransportiert worden. Fotos von der Entnahme der Reliquien sind auf der Homepage unter „Aktuelle Infos“ zu finden.

Die Reliquien-Schatulle hat Pfr. Clemens Lübbers zum Bischofshaus nach Münster gebracht.

Am 24. November wird Bischof Felix Genn zur feierlichen Altarweihe die Reliquien wieder mitbringen.

Der Heimatverein wird das alte Uhrwerk des Kirchturmes in ein Gehäuse einkleiden und an der Südseite der Kirche aufstellen. Ebenso wird ein „Zeitstrahl“ an der Kirche angebracht.

Neue Lautsprecheranlagen für die Friedhöfe sollen angeschafft werden. Zunächst werden die technischen Möglichkeiten abgeklärt und Angebote eingeholt.

TOP 5 Verschiedenes

Einladung vom Kirchenchor St. Martin Sendenhorst zum 150-jährigen Jubiläum

am 8. Juni 2019 um 17.00 zur Festmesse in der Pfarrkirche St. Martin und zum anschließenden Empfang im Haus Siekmann.

Petra Greiwe, Caroline Koch und Sampras Jesurasa werden den Pfarreirat dort vertreten.

Promenaden-Event des Gewerbevereins Sendenhorst

Es findet nun am Sonntag, 16. Juni 2019, von 11.00 bis 18.00 Uhr statt.

Wir können uns als katholische Kirchengemeinde vorstellen, u.a. wird der Katechese-Ausschuss etwas vorbereiten und es kann der Ludgerus-Tropfen angeboten werden.

Weitere Planungen und Ideen besprechen wir bei der nächsten Sitzung.

Petra Greiwe meldet uns an. Möglichen „Platz-Wunsch“: gegenüber der Boule-Stelle.

Kaffee am Kirchturm in Albersloh

Es ist schwierig Personen/Gruppen zu finden, die bereit sind „Kaffee am Kirchturm“ anzubieten. Edith Pufahl wird nun die Verantwortung übernehmen Personen/Gruppen anzusprechen. Sie sorgt für die Einteilung der Termine und wird in den nächsten Sitzungen berichten.

Familien-Segnung

Am Sonntag der Heiligen Familie, am 29. Dezember 2019, wird in diesem Jahr eine Familien-Segnung angeboten.

Osterkrippe

In diesem Jahr gibt es wieder eine Osterkrippe in der Seitenkapelle in der St. Martin Kirche in Sendenhorst.

Gottesdienste am Pfingstmontag, 10. Juni 2019

11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Martin in Sendenhorst

09.30 Uhr Messfeier im St. Josef-Stift in Sendenhorst

Aktuelles der Kindertageseinrichtungen

Die Kita St. Johannes bekommt zukünftig einen neuen Standort mit 4 Gruppen.

Zur Zeit befindet er sich 2-zügig am Südtor.

Ab Sommer 2019 wird es 2 Übergangsguppen mit 30 Kindern geben, das wird dann „St. Johannes 2“ sein. Der genaue Standort ist noch nicht klar, die katholische Kirchengemeinde ist mit der Stadt im Gespräch.

Für die neue Tagesordnung bitte vormerken:

- Gottesdienst-Ordnung in den Sommerferien
- Wallfahrt nach Telgte
- Wie kann das Thema „Klimaschutz-Nachhaltigkeit“ in unserer Gemeinde aufgegriffen werden?
- Promenaden-Event des Gewerbevereins Sendenhorst am 16. Juni 2019

Die Sitzung wurde mit einem gemeinsamen Vaterunser beendet.

Sendenhorst, 8. April 2019



für das Protokoll



Vorsitzende Pfarreirat